



Fan-Post

+++ 12. Jahrgang +++ Ausgabe 191 +++ 04. Februar 2012 +++ Auflage: 250 +++



DSC Arminia - SV Sandhausen



(24. Spieltag - Saison 2011/2012)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Bis einer abpfeift!

Nach dem knappen Sieg gegen Darmstadt kommt heute mit dem SV Sandhausen der Tabellenführer der dritten Liga auf die Alm. Also auf dem Papier durchaus ein anderes Kaliber als die "Lilien". Die letzte Woche beinahe aus der Hand gegebene sichere Drei-Tore-Führung grenzte an kollektive Naivität. Auf dem Platz wie auch auf den Rängen machte sich nach 80 Minuten eine wohlstandsbäuchige Feierstimmung breit, die mit den Anschlusstreffern der Darmstädter ein jähes Ende fand. Zum Glück, denn anscheinend muss man immer wieder daran erinnert werden, dass ein Spiel nicht 80 oder 85 Minuten dauert, sondern 90 und ein paar zerquetschte. Mit diesem neuen alten Wissen sollte unsere Mannschaft heute durchaus in der Lage sein, mit zusätzlichen drei Punkten rechnen zu können...vorausgesetzt die Effektivität aus dem letzten Heimspiel wird auch heute wieder zum Vorschein kommen.



DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

17.12.11 Stuttgart II - DSC 2:5 [1:3]
21.01.12 Aalen - DSC 1:3 [1:1]
28.01.12 DSC - Darmstadt 3:2 [1:0]

Nächste Spiele:

04.02.12 DSC - Sandhausen 14 Uhr
11.02.12 SV Wehen - DSC 14 Uhr
18.02.12 DSC - Jahn Regensburg 14 Uhr

2. Mannschaft :

Letzte Spiele:

04.12.11 DSC II - KFC Uerdingen 05 6:0 [2:0]
09.12.11 VfB Hüls - DSC II 2:3 [1:2]

Nächste Spiele:

18.02.12 Bergisch Gladbach - DSC II 15 Uhr
26.02.12 DSC II - SV Schembeck 15 Uhr

1	-		» SV Sandhausen	22	11	7	4	32:23	9	40
2	-		» Jahn Regensburg	22	10	8	4	36:20	16	38
3	-		» VfR Aalen	22	10	7	5	28:21	7	37
4	-		» Wacker Burghausen	23	8	11	4	36:29	7	35
5	-		» 1. FC Saarbrücken	23	8	10	5	40:30	10	34
6	-		» 1. FC Heidenheim	23	9	7	7	26:24	2	34
7	-		» Rot-Weiß Erfurt	23	8	9	6	28:24	4	33
8	-		» VfB Stuttgart II	23	8	9	6	27:29	-2	33
9	-		» Kickers Offenbach	22	9	5	8	27:24	3	32
10	-		» Chemnitzer FC (N)	23	9	5	9	26:28	-2	32
11	-		» VfL Osnabrück (A)	21	6	11	4	22:17	5	29
12	-		» SV Babelsberg 03	23	7	8	8	33:34	-1	29
13	-		» Arminia Bielefeld (A)	23	7	8	8	31:35	-4	29
14	-		» SpVgg Unterhaching	22	8	4	10	37:33	4	28
15	-		» Preußen Münster (N)	22	6	10	6	23:26	-3	28
16	-		» SV Darmstadt 98 (N)	23	7	6	10	31:33	-2	27
17	-		» SV Wehen Wiesbaden	22	6	8	8	25:28	-3	26
18	-		» Rot-Weiß Oberhausen (A)	23	4	8	11	20:30	-10	20
19	-		» Carl Zeiss Jena	22	4	6	12	24:43	-19	18
20	-		» Werder Bremen II	23	3	7	13	22:43	-21	16

Orwell 3.0 – die nächste Sau durchs Dorf: Gesichtsscannung

Offensichtlich sind die Zeiten so, dass bestimmte Leute, vorrangig aus so genannten Sicherheitsgremien, mittlerweile Überwachungsphantasien verbreiten können, ohne dass dies noch die ganz große Aufregung erzeugt. Die generelle Einführung der Gesichtsscanner in Stadion soll es diesmal sein. „Fachleute“ erhoffen sich davon, ja was eigentlich, die Abschaffung von Gewalt. Oder das Fernhalten. Oder weiß der Geier...!? Ganz vorne weg wieder der Oberguru des Sicherheitsfetisches, Rainer Wendt. Er, Lautsprecher einer eher marginalen Randerscheinung im Polizeigewerkschaftswesen, hat es gern warm und strömt deshalb ganz gern allen möglichen Scheinwerfern und Mikrofonen zu, um allen sein Paradies zu erklären. In diesem Paradies kann man alle Menschen hübsch in gut und böse einteilen. Böse sind dabei fast alle, nur die Polizei ist immer gut. Nach Wendt verhält es sich nämlich so, dass der Mensch an sich, also jeder Bürger, Abgründe in sich trägt, welche es zu beobachten gilt. Immer. Dazu müssen Dateien gegründet, erfunden, ausgebaut und unbeschränkt nutzbar sein. Dann schafft man sich teure Computerprogramme an, die in der Lage sind, über jeden Bürger alles zu erfassen, dessen man habhaft werden kann. An solch einem Programm wird gerade im Auftrag der EU, zusammen mit Sicherheitsexperten und Softwarefirmen, gearbeitet. Der Computer rührt dann alles zusammen und spuckt dann individuelle Gefahrenprognosen je Einwohner aus, mit denen dann die Polizei präventiv arbeiten kann. Das heißt Zugriff!! Bevor jemand bei Rot über die Ampel geht!!

Klingt überzogen? Nun, es ist ja in den letzten Jahren nicht selten, dass die Datenschützer die Hände über dem Kopf zusammen und Alarm geschlagen haben: Vorratsdatenspeicherung, Dateien für alle möglichen „Randgruppen“, immer ausgefeiltere Ausweise, RFID-Chips. Allerorten funkt es, von den unzähligen Überwachungskameras in Geschäften und auf öffentlichen Plätzen ganz zu schweigen. Das alles lässt sich sammeln. Und wenn dann noch die Gesichtsscannung kommt, erst dann endlich wird unsere Welt wieder sicherer. Zumindest, wenn man den Verlautbarungen von eben solchen Personen wie bspw. Herrn Wendt Glauben schenkt.

Und der Fußball ist noch mal das ganz besondere Testgebiet. Alles voll von Chaoten, Störern, Randalierern und Gewalttätern. Der Ruf des Fußballs, und noch mehr der der aktiven Fanszenen, ist schon arg lädiert, da gelten solche technischen Visionen wie Gesichtsscanner als das langersehnte probate Mittel, um den Pöbel von all jenem fern zu halten, was dem Gutmenschen gut und teuer ist. Denn das öffentliche Bild über einen Zustand ist das

Kriterium, um entscheiden zu können, in wie weit die Bevölkerung bereit ist, solche oben genannten politischen Entscheidungen, die nichts anderes sind als die Beschneidungen von bürgerlichen Grundrechten, mitzutragen. Im Bereich des Fußballs liegt das Bedürfnis nach Sicherheit gerade ganz vorn auf der Sorgenliste, da darf man sich auch mal zum Vorreiter – und denker innovativer Sicherheitspakete aufspielen. Herr Wendt tut dies gern und hat offensichtlich mit der Innenministerkonferenz gleichgesinnte Mitstreiter gefunden. Das ist schade, denn mit fundierter Analyse von Problemlagen hat dies wenig zu tun. Aber viel mit Interessensvertretung für die kleine Deutsche Polizeigewerkschaft, für die Herr Wendt allwöchentlich auf Jammertour geht, weil er einfach mehr Geld für die Polizei und mehr Mitglieder für seinen Verein haben will. Und er sich zum Robin Hood aufschwingt für die vielen Beamten, die tatsächlich viele Überstunden leisten müssen.

Zu all dem vier Anmerkungen:

- die Überstunden kommen auch deshalb zustande, weil es einen immer mehr um sich greifenden Sicherheitswahn gibt und schon harmlose Spiele mit einem Polizeiaufgebot bestückt werden, als gelte es, alle umgetretenen Papierkörbe Deutschlands zu verteidigen
- Herr Wendt entwickelt durch seine Öffentlichkeitsarbeit durchaus das „Feindbild Polizei“ weiter und trägt damit zu einer Vergiftung eines möglichen, eigentlich gewünschten Dialoges zwischen Fans und Polizei bei, auch zum Nachteil seiner vielen Kollegen
- es gibt eine ständige sich aufwärts bewegende Spirale des „Henne-und-Ei-Spiels“, wo jeder gern behauptet, der andere habe angefangen und man müsse jetzt reagieren. So lang dieser Prozeß nicht umgekehrt und zurückgedreht wird, haben Sicherheitsfanatiker Hochkonjunktur. Und ihre Gegner auch.

- ganz allgemein muss gesagt werden, dass Gewalt ein Wesensbestandteil der Gesellschaft ist und sowohl von Gruppen, Institutionen wie Einzelnen ausgeübt wird. Auf den Steh- und auf den Sitzplatzrängen, denn auch auf letzteren fliegen Bierbecher und Feuerzeuge und der Papa benimmt sich mal daneben, mit dem Sohn an der Hand. Deshalb macht eine Gut-Böse-Aufteilung der Welt auch keinen Sinn, denn man sieht es nicht jedem und jeder an. Noch ist das Stadion ein Ort, der für die Gesellschaft eine Ventilfunktion hat, denn Fußball ist ein Volkssport im wahrsten Sinne, der Fußball hat eine soziale und sozialisierende Funktion. Fußball ist Emotion, Frustration, Aggression. Ob man will oder nicht. Wer das negiert, beraubt die Gesellschaft dieses Ventils und schafft ... englische PremierLeague-Verhältnisse. Das kann im Ernst niemand wollen. Außer Herr Wendt vielleicht...

(eine kleine Polemik des FP Bielefeld)

Fanfinale 2012

Das Fanfinale 2012 winkt auch schon wieder von Weitem. Vom 10.-12.Mai steht dieses größte Kleinfeldturnier erneut auf dem Reiseplan des Fan-Projektes. Nach der Anreise (voraussichtlich) am Donnerstag und der großen Turnierrunde bleibt der Samstag wieder dem Einstimmen auf das DFB-Pokalfinale vorbehalten. Und wieder planen die Berliner Fanprojekt-Kollegen ein Rahmenprogramm, das auch eine Schiffsrundfahrt durch die Kanäle der Hauptstadt beinhalten soll. Für die Fahrt sind noch Restplätze frei, die Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf etwa 70€. Sprecht uns an

oder mailt uns. Euer Fan-Projekt Bielefeld.



NRW U18-Turnier – wir suchen noch Mitspielerinnen und Mitspieler

Jedes Jahr veranstalten die nordrhein-westfälischen Fanprojekte ein gemeinsames Hallenturnier. So findet das nächste dieser Art im Mai oder Juni in Leverkusen statt. Wenn du noch bis dahin keine 18 bist und

Bock auf Bolzen hast, dann melde dich doch einfach beim Fan-Projekt, egal, ob Mädchen oder Junge. Die Teilnahme ist kostenlos! Kontaktdaten auf der letzten Seite der Fan-Post!

Das war einmal...

-SV Sandhausen-

2 Spiele 1 Sieg 1 Unentschieden 0 Niederlagen 6:3 Tore

Die Statistik der letzten und im Prinzip aller Spiele gegen unseren heutigen Gegner Sandhausen ist, wie man sehr gut erkennen kann, nicht sehr ergiebig. Lediglich zwei Pflichtspiele haben unsere Blauen in ihrer langen, traditionsreichen Geschichte gegen die Schwarz-Weißen aus der pfälzischen Kurstadt Sandhausen absolviert. Da der Auftritt der Arminen im Hinspiel torlos endete, fragt man sich allerdings zurecht, wie es zu einer Tordifferenz von 6:3 kommen kann!? Das kam nämlich so:

Das erste Spiel gegen den SV Sandhausen

Das ersten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften gab es am 29.08.1981 in der ersten Runde des DFB-Pokals. Arminia spielte zu dieser Zeit in der ersten Bundesliga, ist mit zwei Unentschieden und zwei Niederlagen allerdings eher mäßig in die noch relativ junge Spielzeit gestartet. Sei's drum, am Ende wurde man zwölfter und sicherte sich somit ein weiteres Erstligajahr. Sandhausen hingegen spielte zu dieser Zeit in der Oberliga Baden-Württemberg, sodass die Vorzeichen vor diesem Spiel klar schienen. In der Startelf fanden sich an diesem Samstag Nachmittag so klangvolle Namen wie Wolfgang Kneib oder Helmut Schröder und übrigens auch Wolfgang „Latscher“ Pohl, der sich zwischen 1973 und 1985 mit 167 Bundesligapartien für unseren DSC unsterblich gemacht hat!

7000 Zuschauer sahen eine sehr spannende und schnelle Partie unter der Leitung von Schiedsrichter Dieter Niebergall aus Ramsbach, in der der Underdog aus Süddeutschland den Ostwestfalen stark zusetzte. Standesgemäß erzielte Arminia zwei schnelle Tore durch Johannes Riedl (10. Minute) und Karl-Heinz Geils (12.), doch Sandhausen schlug durch Walter (20.) schnell zurück. Dirk Hupe erhöhte in der 23. Minute auf 3:1 bevor Hester den wiederholten Anschlusstreffer für Sandhausen erzielte. Mit 3:2 aus Sicht des DSC ging es in die Pause. Kurz nach Wiederanpiff stellte Helmut Schröder (52.) den Zwei-Tore Abstand wieder her, doch Sandhausen gelang abermals der Anschlusstreffer durch Walter, der sein zweites Tor an diesem Tag erzielen konnte. Am Ende ging den Oberliga-Spielern dann aber langsam die Luft aus, sodass Arminia durch Karl-Heinz Geils (72.) sowie ein Eigentor von Lietzau (75.) zum erwarteten Auswärtssieg kam. Endstation war für Arminia allerdings bereits in der nächsten Runde, als man mit 0:1 gegen den 1. FC Nürnberg unterlag.

Ach ja, noch was am Rande: MS ist am gleichen Tag bei Borussia Neunkirchen mit einem 0:1 ausgeschieden!

Wie komme ich nach Wiesbaden?



Zu Fahrtmöglichkeiten seitens des Vereins und des Dachverbands, gibt es bis jetzt noch keine Informationen. Offene Augen und Ohren schaden aber nie.



Über die A3, A66, A643 oder A671 Folgt auf der Autobahn einfach dem Arena-Symbol.

Auf der A66 gelangt ihr über die Ausfahrten Wiesbaden-Biebrich, Wiesbaden Mainzer Straße und Wiesbaden-Erbenheim nach Wiesbaden. Von hier aus könnt ihr die rechts gekennzeichneten Parkmöglichkeiten für Stadionbesucher erreichen. Die BRITA-Arena ist von allen Parkplätzen aus nur wenige Minuten zu Fuß entfernt.



Eine Stehplatzkarte kostet 11,00 Euro (ermäßigt: 7,70 Euro), eine Sitzplatzkarte gibt es für 22,00 Euro. Über den Ordnungsdienst ist nichts bekannt, ein besonderes Auftreten beugt aber meistens vor.

Brita-Arena

12.566 Plätze



Orientierungsplan der Brita-Arena in Wiesbaden



Auf zur EURO!!

Die Europameisterschaft in Polen und der Ukraine steht vor der Tür!

Auch zu diesem Turnier wird es wieder eine EM-Fahrt des Fan-Projekts Bielefeld geben (die damaligen Mitfahrer erinnern sich sicher noch gern an unsere Touren nach Portugal oder Österreich)!

Geplant ist eine 7-tägige Tour nach Danzig! Dort erwarten uns wieder sonnige Strände, eine schöne und interessante Stadt, unsere Partner

von FP Danzig und (hoffentlich) ein Viertelfinale mit deutscher Beteiligung.

Fahrtkosten, Übernachtungen sowie je eine Karte für das Spiel Spanien-Kroatien und für ein Viertelfinale der deutschen Mannschaft in Danzig (oder Warschau) sind im Preis von ca. 400-500€ (genauere Zahlen folgen in Kürze) inbegriffen. Der Reisezeitraum ist vom 17.06. bis zum 24.06. Meldet euch bei Interesse (möglichst schnell) über die bekannten Kanäle

Grüße

- Auf eine tolle restrückrunde Grüße an Kai Markus Manuel Ole und Olaf der Busfahrer. Sigg!
- Auf der Reeperbahn nachts um halb eins...! Danke Olaf, jetzt kann ich diesen Klassiker endlich auswendig!

Unsere ständigen Angebote

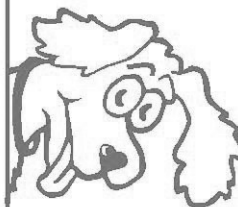
Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr
Sonntagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Dienstagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Mittwochsspiele: 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld